

■ Die Cafeteria im Bergarbeiter-Krankenhaus Schneeberg (BAK) platzte am Vormittag des 18. Februar 2012 aus allen Nähten, das Interesse der Schneeberger an den medizinischen Vortragsthemen des 1. Schneeberger Rücken- und Gelenkschmerz-Forums schien riesengroß. Nach der Eröffnung durch Dipl.-Kfm. Rolf Krebiehl, Geschäftsführer des BAK, referierte *Prof. Dr. med. habil. Ralf Steinmeier*, Ärztlicher Direktor des BAK und Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie des Klinikums Chemnitz, in einem umfassenden Vortrag zur Thematik „Rückenschmerz – Therapie und Ursache“. Zur Problematik „Arthrosen von Hüft- und Kniegelenk“ sprach im Anschluss Dr. med. Lukas Schilder, Chefarzt der Chirurgie am BAK.

Das Schneeberger Patientenforum hatte das Ziel, Ärzte, Patienten und interessierte Besucher ins Gespräch zu bringen, und genauso war es dann auch. Die beiden Mediziner stellten moderne Diagnostik- und Behandlungsmethoden der Volkskrankheiten Rücken- und Gelenkschmerz vor. Zum Abschluss beantworteten die Experten die Fragen aus dem Publikum. **(red)**

## Besser geht's nicht

### Rücken- und Gelenkschmerz-Forum am BAK Schneeberg



Unser Referentenfoto vom 18. Februar 2011: Prof. Dr. med. Ralf Steinmeier (r.), Ärztlicher Leiter der Klinikumstochter BAK Schneeberg, Dr. med. Lukas Schilder, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie. Foto: Kreißig

## NACHTSCHICHT herzbetrachtungen

### Unsere Kardiologie präsentiert sich im Schauspielhaus

■ Es schlägt, rast und schmerzt. Es ist Medizin und Physik. Es liebt und hasst. Es glüht. Es ist Literatur und Philosophie. In der Reihe *herzbetrachtungen* im OSTFLÜGEL des Schauspielhauses Chemnitz wird sich jenem gewidmet, was uns am nächsten liegt: dem Herz. In Vorträgen, Lesungen, Gesprächen und Filmen wird es seziert und betrachtet - im Sinne des derzeitigen Spielzeitmottos *Das kalte Herz*.

Am 7. Februar trafen Mittelalter auf Gegenwart und Motive in der Literatur auf medizinische Besonderheiten. Das Theater lud als Experten Prof. Dr. Christoph Fasbender, Dekan der Philosophischen Fakultät und Professor für Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte an der TU Chemnitz, und Dr. med. Axel Müller, Leitender Oberarzt und Facharzt für Kardiologie am Klinikum Chemnitz ins Auditorium. Die zahlreichen Gäste erlebten einen kurzweiligen Abend mit den Themen *Das Motiv des Herzens in der Literatur des Mittelalters*,



Auf dem Sperrsitze des noch jungen OSTFLÜGELS im Schauspielhaus: Esther Holland-Merten, Dramaturgin am Schauspielhaus und Organisatorin sowie Moderatorin des Abends, mit ihren Experten Prof. Dr. Christoph Fasbender (r.) und Dr. med. Axel Müller.

*Gegessene Herzen, Gefolterte Herzen* und aus Sicht des Arztes *Das medizinisch Besondere des Herzens* oder *den Rhythmus des Lebens*. Der Abend mündete in einer gelungenen Annäherung aus zwei wissenschaftlichen Blickwinkeln, amüsant von beiden Referenten vermittelt. **(eme)**

Die legendäre Proebühne im Chemnitzer Schauspielhaus ist zurück: Oberarzt Dr. med. Axel Müller von unserer Klinik für Innere Medizin trug vor einem interessierten Publikum vor. Fotos (2): Merkel

